



KOMMUNALER RICHTPLAN ANTRÄGE KPB ÖFFENTLICHE BAUTEN UND ANLAGEN

3. Teil Öffentliche Bauten und Anlagen

3.1. Aktive Bodenpolitik

SVP/FDP, ANTRAG 140 (aktive Bodenpolitik streichen)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	7
Nummer/Bezeichnung:	B1 AF, a)
Antrag:	Zweiter Satz streichen. Eventualiter: Einfügen: Wo notwendig und verhältnismässig, betreibt sie dafür...
Begründung:	Konsistenz: Im Teil Siedlung wird eine aktive Bodenpolitik der Stadt als „Kein Gegenstand des kommunalen Richtplan“ bezeichnet.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



3.2. Bildung

SVP/FDP, ANTRAG 143 (Förderung Bildungsstandort)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	11
Nummer/Bezeichnung:	B3 Ziele
Antrag:	Letzter Abschnitt ergänzen: Die Stadt Uster setzt sich <u>aktiv</u> für seinen Bildungsstandort mit kantonalen Bildungseinrichtungen wie Mittelschule, Berufsbildung und höhere Fachschulen ein. Auch die Ansiedlung von Hochschulen ist in Uster erwünscht und wird gefördert.
Begründung:	Formulierung gemäss Entscheid zur Einwendung 099_OE_04.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



SVP/FDP, ANTRAG 144 (Reserve Jungholz streichen)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	13 Karte und 16
Nummer/Bezeichnung:	B3.34 und B3.35
Antrag:	Zusammenlegung Ort: Hohfuhren Stao Jungholz streichen
Begründung:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen. Minderheitsantrag: Festhalten gemäss Stadtrat Balthasar Thalmann (SP), Referent



SVP/FDP, ANTRAG 145 (Zusammenlegung Kiga Talweg und Hort)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	13 Karte und 17
Nummer/Bezeichnung:	B3.39 Kiga Talweg und B3.43 Hort
Antrag:	Zusammenlegung an Stao Kiga
Begründung:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 6:1 Stimmen angenommen.



Patricio Frei, ANTRAG 21 (Verzicht auf Erweiterung Siedlungsgebiet Hasenbühl)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	15
Nummer/Bezeichnung:	B3.12
Antrag:	Beim Schulhaus Hasenbühl ersatzlos streichen: - Erweiterung auf Parzelle B7129, Erweiterung Siedlungsgebiet und Einzonung der erforderlichen Fläche in der Nutzungsplanung für öffentliche Bauten und Anlagen vorsehen - S4 Erweiterung Siedlungsgebiet L3 Erholungsgebiet
Begründung:	Die HPSU erhält einen neuen Standort in Uster. Somit wird das Gebäude beim Schulhaus Hasenbühl frei und kann als regulärer Schulraum genutzt werden. Somit muss keine Siedlungserweiterung realisiert werden. So bleibt wertvolles Kulturland erhalten.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 2:5 Stimmen a b g e l e h n t . Minderheitsantrag: Zustimmung Patricio Frei (Grüne), Referent; Ursula Räuftlin (Grünliberale)



3.3. Kulturliegenschaften und -massnahmen

SVP/FDP, ANTRAG 146 (keine neuen Kulturangebote)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	18
Nummer/Bezeichnung:	B4 Ziele, erster Abschnitt, zweiter Punkt
Antrag:	Streichung Eventualiter: Wo sinnvoll, <u>entwickelt</u> <u>unterstützt</u> die Stadt in Abstimmung mit künftigen Betreibern und Anspruchsgruppen neue Bauvorhaben und unterstützt den Betrieb der Angebote.
Begründung:	Die Stadt soll sich nach dem Kulturzentrum auf dem Zeughaus nicht aktiv darum bemühen, weitere Kulturliegenschaften zu schaffen.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 4:3 Stimmen angenommen. Eventualantrag entfällt. Minderheitsantrag: Festhalten gemäss Stadtrat Balthasar Thalmann (SP), Referent; Patricio Frei (Grüne), Andres Kronenberg (SP), Ursula Räuftlin Grünliberale)



SVP/FDP, ANTRAG 147 (Neuformulierung Zeughausareal)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	18
Nummer/Bezeichnung:	B4 AF, a und b)
Antrag:	Neuformulierung / Zusammenlegung:
	Das Zeughausareal wird zum Zentrum des kulturellen Lebens entwickelt und stellt bietet das ausreichende Raumangebot für kulturelle Angebote.
Begründung:	Das fussgängerfreundliche Zentrum hat keine Freude an der gesellschaftlichen Schwerpunktsetzung auf dem Zeughausareal. Ansonsten können auch die Zentrumspläne wieder gestrichen werden. Das Raumangebot auf dem Zeughausareal reicht für die kulturelle Nachfrage aus. Es braucht keine städtischen Massnahmen mehr.
KPB 25.1.2025	Antrag geändert und mit 4:3 Stimmen angenommen. Minderheitsantrag: Festhalten gemäss Stadtrat Balthasar Thalmann (SP), Referent; Patricio Frei (Grüne), Andres Kronenberg (SP), Ursula Räuftlin Grünliberale)



3.4. Stadtbibliothek und Ludothek

Patricio Frei, ANTRAG 6a (Erhalt Standort)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	20
Nummer/Bezeichnung:	B4.03 und B4.04 Stadtbibliothek
Antrag:	B4.03 Stadtbibliothek (aktueller Standort): Betrieb weiterführen, Verlagerung prüfen. B4.04 Eintrag streichen.
Begründung:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen.



3.5. Untere Farb

Ursula Räuftlin, ANTRAG 1 (Eintrag löschen-ändern)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	10
Nummer/Bezeichnung:	B2.05 Untere Farb
Antrag:	Löschen des Eintrags in der Tabelle und im Plan Der Handlungsauftrag ist wie folgt zu ändern: Nutzung prüfen Erweiterung Stadtpark
Begründung:	Mit der letzten Volksabstimmung hat die Bevölkerung der Stadt Uster zum Ausdruck gebracht, dass sie das Archiv nicht an diesem Standort haben will. Wir sollten im Richtplan auf die Wünsche der Bevölkerung eingehen. Sie ist deshalb nicht als Standort für die öffentliche Verwaltung im Richtplan einzutragen.
KPB 25.1.2025	Antrag geändert und mit 7:0 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



Ursula Räuftlin, ANTRAG 1a (Stadtarchiv)

Teilrichtplan: öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung: B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Nummer/Bezeichnung: B2 Öffentliche Verwaltung und Sicherheit

Antrag:

Kapitel B2 Öffentliche Verwaltung und Sicherheit

Nr.	Bezeichnung	Verordnung Karte	X in Spalte	Handlungsauftrag
B2.06	Stadtarchiv	Ehem. Kässerei Roth	Geplant	Stadtarchiv und Paul-Kläui-Bibliothek (Ortsgeschichte) Langfristiger Bestand durch Unterbringung in städtischer Liegenschaft sicher stellen

Begründung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

KPB 8.3.2025

Antrag mit 8:0 Stimmen angenommen.
18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



3.6. Landihalle

SVP/FDP, ANTRAG 150 (erhalten)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	19 Karte und 20
Nummer/Bezeichnung:	B4.06 Landihalle
Antrag:	Handlungsauftrag: Erhalten, weiterentwickeln
Begründung:	Landihalle soll erhalten bleiben
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen.



3.7. Stadthofsaal

Ursula Räuftlin, ANTRAG 6 (gewinnbringende Nutzung)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	21
Nummer/Bezeichnung:	B4.07
Antrag:	«Standort auf Potenzial für Bildungseinrichtung prüfen oder Umnutzung/Ersatzneubau für spezifische Wohnformen zur Erfüllung gesellschaftlicher Bedürfnisse und/oder Arbeiten» ersetzen mit «Standort auf Potenzial für eine städtebaulich und finanziell gewinnbringende Nutzung prüfen und einer entsprechenden Nutzung zuführen (z.B. Abgabe des stadteigenen Grundstücks im Baurecht)»
Begründung:	Nach der Annahme der Zeughausvorlage am 9. Juni 2024 war klar, dass der Stadthofsaal nicht mehr gebraucht wird. Zudem ist das Gebäude in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die finanzielle Belastung der Stadtfinanzen durch die Zeughausvorlage ist beträchtlich. Da der Stadthofsaal inhaltlich eng mit der Zeughausvorlage verknüpft ist, ist es folgerichtig, mit dem Areal des Stadthofsaals einen finanziellen Ausgleich zu schaffen. Der Stadtrat hat bereits in den Abstimmungsunterlagen diese Möglichkeit erwähnt.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 6:1 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



3.8. Sportanlage Buchholz

SVP/FDP, ANTRAG 152 (Wording Sportanlage)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	28
Nummer/Bezeichnung:	B7 Ziele, 1. Abschnitt, 1. Punkt
Antrag:	Sportangebote Sportanlagen
Begründung:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 6:1 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



Balthasar Thalmann, ANTRAG 3a (Erweiterungszweck Sportanlage Buchholz)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	31
Nummer/Bezeichnung:	B7.02 Sportanlagen Buchholz
Antrag:	Es sei der Handlungsbedarf wie folgt anzupassen: Erhalten, weiterentwickeln Multifunktionale Sportanlage <u>für mit den Primärnutzun-</u> gen Leichtathletik (Stadion mit 400 m Bahn), und Fuss- ball (4 Grossfelder und 3 Kleinfelder), Hallensportarten, (Dreifachturnhalle) und Beachvolleyball, <u>Ergänzende An-</u> lagen für Klettern, Tennis, Squash, Badminton und Wei- tere von Dritten Erweiterung Siedlungsgebiet und Einzonung der erforder- lichen Fläche in der Nutzungsplanung (Zone für öffentli- che Bauten und Anlagen) vorsehen für <u>den Ausbau der</u> Fussballplätze, <u>von bestehenden Sportinfrastrukturen und</u> <u>für neue Anlagen (2 Grossfelder, 1 Kleinfeld)</u> in Richtung Nordwesten. Abstimmung mit regionalem Richtplan si- cherstellen Es sei die Abhängigkeiten im Richtplan wie folgt zu ergän- zen: B7.03 Sporthalle 2 Buchholz
Begründung:	Anpassung der Formulierung an angemeldete Bedürfnisse, die nicht nur die Erweiterung der Fussballplätze beinhalten.
KPB 8.3.2025	Antrag mit 7:1 Stimmen angenommen.



3.9. Heusser Staub Wiese

Balthasar Thalmann, ANTRAG 2a (Heusser Staub, Erhalt Rasensportfläche)	
Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	32
Nummer/Bezeichnung:	B7.06
Antrag:	Anpassung Handlungsbedarf: Rückbau Rasensportanlage und Garderobeninfrastruktur Umnutzung in Nutzung als polysportiv nutzbare Rasen- sportfläche Allmend Koordination mit Gewässerrevitalisierung des Aabachs si- cherstellen
Begründung:	Heusser-Staub-Wiese soll weiterhin für sportliche Aktivitäten ge- nutzt werden; nötige Infrastruktur dazu ist noch nicht bestimmt und muss auf dieser Stufe offen gelassen werden.
KPB 8.3.2025	Antrag mit 8:0 Stimmen angenommen.



Simon Vlk (FDP), Ali Özcan (SP) und Claudia Frei (Grünliberale), ANTRAG 2b vom 24.3.2025 (Heusser-Staub-Wiese)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B07 Richtplankarte Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	33
Nummer/Bezeichnung:	B7.06

Antrag:	Erhalten, weiterentwickeln Rückbau Rasensportanlage und Garderobeninfrastruktur, Umnutzung in polysportiv nutzbare Allmend Koordination mit Gewässerrevitalisierung des Aabachs sowie Ersatz von Garderoben und Clubhaus (Tschuteria) sicherstellen
----------------	--

Begründung:	In der Information an den Gemeinderat vom 21.1.19 ging der Stadtrat davon aus, dass die Anzahl an Fussballmannschaften in Uster bis 2025 um durchschnittlich 17% ansteigt. In der Realität nahm die Anzahl Mannschaften beim FC Uster jedoch um 48% zu, von dazumal 20 auf heute 38 Teams. Auch beim FC Rot-Weiss Winikon war das Wachstum deutlich grösser als prognostiziert: Deren Mitgliederanzahl stieg um 54% von 155 auf 240 Personen. In Anbetracht des starken Mitgliederwachstums der lokalen Fussballvereine, welches fast drei Mal so hoch ausgefallen ist wie ursprünglich prognostiziert, erscheint es offensichtlich, dass es trotz neuer allfälliger Fussballplätze im Buchholz, durch den (teilweisen) Wegfall der «Heussi» aufgrund der geplanten Allmend respektive polysportiven Rasensportfläche, in baldiger Zukunft zu prekären Platzverhältnissen käme und jegliches weitere Mitgliederwachstum der Fussballvereine verunmöglicht würde mangels Platzreserven. Auch der FC Uster möchte auf der Heussi bleiben. Dies unter anderem aufgrund der zentralen Lage der Wiese, welche es jüngeren Kindern ermöglicht, ohne Mami-Papi Taxi selbständig ins Training zu gelangen und weil die über 100-jährige Vereinskultur auf der Heussi identitätsstiftend ist für viele Ustermer/innen. Deshalb soll die heutige Nutzungsweise der Heussi erhalten werden für die nächsten Generationen und deren Kinder.
-------------	--

KPB 24.3.2025	Zu diesem Antrag nimmt die KPB keine Stellung. Es ist vorzumerken, dass damit für die Beratungen im Gemeinderat drei gleichgeordnete Anträge vorliegen, und zwar Stadtrat, Antrag KPB Antrag 2a und Antrag Simon Vlk/Ali Özcan/Claudia Frei 2b (Abstimmungsverfahren gemäss Art. 75 Abs. 4 OrgErl GR).
---------------	--



3.10. Diverses

SVP/FDP, ANTRAG 139 (zweckmässige Umsetzung der Bedürfnisse)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	7
Nummer/Bezeichnung:	B1 Ziele
Antrag:	Ergänzen: Die Stadt Uster begegnet den organisatorischen, gesellschaftlichen, politischen und infrastrukturellen Anforderungen mit einem vielfältigen, zeitgemässen, <u>zweckmässigen</u> und nachhaltigen Angebot.
Begründung:	Die öffentlichen Bauten müssen nicht immer Architektenlösungen sein, die eine zweckmässige Umsetzung der Bedürfnisse in den allermeisten Fällen verteuern.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



SVP/FDP, ANTRAG 141 (Anforderungen öffentliche Bauten)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	7
Nummer/Bezeichnung:	B1 AF, b)
Antrag:	Teilweise Streichung/Ergänzung: Die Grundstücke für öffentliche Bauten und Anlagen werden flächeneffizient genutzt. Neue Bauten werden städtebaulich und architektonisch gut in ihre Umgebung eingepasst und leisten einen positiven Beitrag zum Stadtbild. Die Gebäude werden nutzungsflexibel gestaltet und berücksichtigen die Aspekte der <u>ökonomischen und klimagerechten</u> Bauweise in Erstellung und Betrieb. Es werden nur nachhaltige Energieträger eingesetzt. Eventualiter: Letzter Satz, einfügen: Es werden möglichst nur nach...
Begründung:	Mit der Formulierung architektonisch gut wird die Meinung zementiert, alle städtischen Projekte müssten zwingend mittels Architekturwettbewerb qualitativ abgestützt werden. Schlussatz unnötig, da klimagerechte Bauweise in Erstellung und Betrieb bereits ausreichend auf die Nachhaltigkeit eingehen.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 4:3 Stimmen angenommen. Eventualantrag entfällt. Minderheitsantrag: Festhalten gemäss Stadtrat Balthasar Thalmann (SP), Referent; Patricio Frei (Grüne), Andres Kronenberg (SP), Ursula Räuftlin (Grünliberale)



SVP/FDP, ANTRAG 142 (Villa am Aabach)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	9 Karte und 10
Nummer/Bezeichnung:	B2.04 Villa aA
Antrag:	Handlungsauftrag ergänzen «Gastronutzung prüfen» (neue Fassung)
Begründung:	Beste Idee des ganzen Richtplans
KPB 25.1.2025	Antrag mit 7:0 Stimmen angenommen. KPB 8.3.2025: Rückkommen angenommen, Antrag: Eintrag streichen. Antrag mit 8:0 angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



Ursula Räuftlin, ANTRAG 142a (Villa am Aabach)

Teilrichtplan: öffentliche Bauten und Anlagen

Dokumentbezeichnung: B11 Richtplandtext Teil öffentliche Bauten und Anlagen

Seite: 9 Karte und 10

Nummer/Bezeichnung: B2.04 Villa aA

Antrag:

**Streichen bisheriger Eintrag B2.04 Villa am Aabach, dafür neuer Eintrag:
Kapitel B4 Kultur und Begegnung**

Nr.	Bezeichnung	Verordnung Karte	X in Spalte	Handlungsauftrag
B4.10	Familienzentrum	Villa am Aabach	Geplant	Erstellen, Kombination mit weiteren öffentlichen Nutzungen prüfen Villa im öffentlichen Park

Begründung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

KPB 8.3.2025

Antrag mit 8:0 Stimmen angenommen.
18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



SVP/FDP, ANTRAG 149 (Nutzungen Eintrag Gemeinschaftszentrum)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	19 Karte und 20
Nummer/Bezeichnung:	B4.05
Antrag:	Bezeichnung: Gemeinschaftszentrum Publikumswirksame Nutzung
Begründung:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 5:2 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



Balthasar Thalmann, ANTRAG 1 (Pflegezentrum Dietenrain Verlegung prüfen)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	27
Nummer/Bezeichnung:	B6.01
Antrag:	Es sei der Handlungsauftrag wie folgt zu ergänzen: Pflegezentrum Dietenrain; bestehend; Umbau oder Ersatzneubau mit qualitätssicherndem Verfahren, bei ausgewiesenem Bedarf Durchstossung kantonales Siedlungsgebiet mittels Teilrevision Richt- und Nutzungsplanung vornehmen; <u>Verlegung Standort prüfen</u>
Begründung:	Anstelle eines Ersatzneubaus ist ein solcher an einem zentraleren Standort zu prüfen wie z.B. das Areal des Stadthofsaals oder im Perimeter Park am Aabach.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 4:3 Stimmen angenommen.



Balthasar Thalmann, ANTRAG 4 (Bootshaus)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplanteil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	32
Nummer/Bezeichnung:	B7.08 Hafenanlage inkl. Bojenfeld, Bootshaus und Trockenplatz
Antrag:	Es sei der Handlungsauftrag wie folgt zu ändern: <u>Erhalten, weiterentwickeln, Sanierung und bedürfnisgerechter Ausbau des Bootshauses</u>; Integration in frei zugängliches Seefeld mit durchgehendem Wegenetz am Wasser
Begründung:	Es ist bekannt, dass die Infrastruktur für die dort angesiedelten Wassersportnutzungen bei weitem nicht mehr genügt. Eine Sanierung und Erweiterung dieser Infrastruktur, eingebettet in einen Gesamtkontext mit der Verbesserung der Zugänglichkeit ans Wasser, ist nötig.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 4:3 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



SVP/FDP, ANTRAG 154 (Werkhof mit Sammelstelle in Loren)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	34 Karte und 35
Nummer/Bezeichnung:	B8.01 Werkhof Stadthaus West
Antrag:	Aufheben, mit Sammelstelle in Loren realisieren Handlungsauftrag: Verlegung prüfen
Begründung:	Siehe auch B8.05
KPB 25.1.2025	Antrag geändert und mit 6:1 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



SVP/FDP, ANTRAG 155 (Maximale Ausnützung Parzelle)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	35
Nummer/Bezeichnung:	B8.06
Antrag:	<u>Ergänzung: Erstellen. Dabei soll eine maximale zonenkonforme Ausnutzung angestrebt werden.</u>
Begründung:	Vor dem Hintergrund der Innenverdichtung soll in jedem Fall bei Neubauten der öffentlichen Hand die maximale zonenkonforme Ausnutzung angestrebt werden. Unternehmerisches Handeln, wie es private Akteure auch anstreben würden.
KPB 25.1.2025	Antrag mit 4:3 Stimmen angenommen.



Andres Kronenberg, ANTRAG 7 (Gasversorgung)

Teilrichtplan:	öffentliche Bauten und Anlagen
Dokumentbezeichnung:	B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen
Seite:	33, 36
Nummer/Bezeichnung:	B8 Ziele, B8.09 – B8.21 B8.20
Antrag:	Es seien die Ziele in B8 wie folgt zu ergänzen: • Für die bestehende Gasversorgung wird nach Vorliegen des revidierten Energieplans eine Rückbaustrategie erarbeitet. • Die bestehende Gasversorgung wird in Übereinstimmung mit dem Energieplan weiter betrieben, stillgelegt, umgenutzt oder langfristig rückgebaut. Es seien die Handlungsaufträge im Teil B8.09-21 wie folgt zu ändern: Erhalten, weiterentwickeln umnutzen oder <u>Rückbaustrategie entwickeln</u>
Begründung:	Gemäss Klimastrategie der Stadt Uster ist das Gasnetz mittelfristig zurückzubauen. Die Rückbaustrategie und deren Zeitraum liegt jedoch noch nicht vor. Um «Strandet Assets» und Ersatzforderungen von Gasbezüglern im Falle eines Rückbaus des Gasnetzes zu vermeiden, soll aus der Formulierung im Richtplan der zukünftige Rückbau antizipiert werden können.
KPB 27.1.2025	KPB 27.1.2025: Antrag geändert und mit 5:2 Stimmen angenommen. [Redaktionelle Änderung vom 24.2.2025: B8.21 ist das Kleinwasserkraftwerk Zellweger.] KPB 8.3.2025: Rückkommen, anschliessend Antrag erneut geändert und mit 8:0 Stimmen angenommen. 18.3.2025 Stadtrat stimmt KPB-Antrag zu.



Ursula Räuftlin, ANTRAG 4000 (Wertstoffsammelstelle)

Teilrichtplan: öffentliche Bauten und Anlagen

Dokumentbezeichnung: B11 Richtplantext Teil öffentliche Bauten und Anlagen

Seite: 35

Nummer/Bezeichnung: B8.02 und B8.06 Wertstoffsammelstelle

Antrag:

Die kommunalen Festlegungen B8.02 und B8.06 sind wie folgt zu ändern:

~~B8.02 Handlungsauftrag: Aufheben, Nutzung in neue Wertstoffsammelstelle Loren verschieben Umnutzung/Ersatzneubau für Arbeiten mit Bahnhofarealerweiterung. Mit qualitätssichernden Verfahren realisieren, Entwicklung als Public Private Partnership Vorhaben prüfen.~~ Erhalten, weiterentwickeln, **für eine massgebliche Vergrößerung neuen Standort prüfen.**

B8.06 Streichen

Die zugehörigen Einträge in den Karten sind ebenfalls anzupassen.

Begründung:

Durch die Verlegung des Standortes an den Siedlungsrand, entsteht unnötiger Mehrverkehr. Viele Leute können heute den Abfall auf dem Weg zum Einkaufen ohne grossen Umweg entsorgen. Bei einem Standort am Siedlungsrand werden die Wege oder Umwege länger und wer heute ev. das Velo nutzt, nimmt mit dem längeren Weg dann eher das Auto, was dem Ziel Uster stiegt um definitiv widerspricht.

Das Projekt für die neue Sammelstelle in der Loren wurde in der Volksabstimmung vom 18.5.2025 mit 64.28% abgelehnt. Das geplante Projekt, aber auch der Standort in der Loren scheint von der Bevölkerung nicht gewünscht zu sein.

KPB 23.6.2025

Antrag **geändert und mit 4:4 Stimmen angenommen.**